

# Das Kind und seine Kompetenzen im Mittelpunkt - Rückblick der Entwicklungs- und Bildungsangebote 02.10. - 06.10.23

Mit der Zeit wurde der große Karton ganz platt und bereit für die Mülltonne. Doch dort passte er gar nicht rein. Hau Ruck! Voller Tatandrang hielten die Wichtel die Pappe mit beiden Händen fest und rissen sie mit aller Kraft auseinander. Das war ganz schön anstrengend!



Kinder wollen sich als kompetente Verursacher ihrer eigenen Handlungen erleben. Sie wollen selbst bestimmen, was sie tun und gleichzeitig etwas damit bewirken. Kinder lernen aus der Beobachtung der Ereignisse und aus der Erfahrung des eigenen Tuns nach dem Prinzip von Ursache und Wirkung.

**Ziel: Kinder in ihrem positiven Selbstkonzept stärken.**

Gemeinsam halfen die Wichtel die alten Fotos der Bilderwand zu entfernen um dort anschließend neue aufzuhängen. Konzentriert rupften sie ein Foto nach dem anderen ab und warfen es in den Mülleimer. Einige Fotos klebten besonders hartnäckig an der Wand, doch auch diese bekamen sie mit viel Fingerspitzengefühl von der Korkplatte herunter.



Kleine, präzise Bewegungen mit den Händen werden als Feinmotorik bezeichnet. Kleinkinder erlernen diese Bewegungen im Laufe der Jahre und verfeinern sie nach und nach.

**Ziel: Kinder in ihren feinmotorischen Kompetenzen stärken.**

„Das hab ich gestempelt!“ berichtete ein stolzer Wichtel, nachdem er sein erstes Stempelbild auf dem Papier sah. Engagiert druckten die Kinder verschiedene Motive auf das großflächige Papier. Schnell merkten sie, wieviel Druck sie aufwenden mussten, damit anschließend ein Bild zu sehen war.



Kleinkinder sind aktive Forscher und Entdecker. Sie sind sehr interessiert und motiviert sich neues Wissen über Objekte und Zusammenhänge anzueignen. (Wie fest muss ich drücken, damit man den Stempelabdruck sieht)

**Ziel: Kinder in ihren kognitiven und lernmethodischen Kompetenzen stärken.**

